

Einladung zum Bezug des „General-Anzeiger“.

Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ ist die gelesenste Zeitung in Halle a. S. und hat die größte Abonnentenzahl!

Zum bevorstehenden Quartalswechsel erlauben wir uns hierdurch, zum Abonnement auf den „General-Anzeiger“ ganz ergebenst einzuladen. Der „General-Anzeiger“ ist eine absolut unparteiische Zeitung. In populär geschriebenen Leitartikeln orientiert der „General-Anzeiger“ seine Leser über alle wichtigen politischen Vorkommnisse und Tagesfragen und gibt in einer fülle kurzgefasster Nachrichten eine übersichtliche Aufzeichnung der allgemeinen politischen Lage. Ein umfangreicher Depeschendienst und gute Informationen ermöglichen es, die Leser des „General-Anzeiger“ aufs Schnellste über alle Ereignisse von allgemeinem Interesse auf dem Kaufmann zu erhalten. Große Sorgfalt verwendet der „General-Anzeiger“ auf die Berichterstattung über alle Vorgänge in Halle und Umgebung und ist der „General-Anzeiger“ zweifellos das bestunterrichtete Blatt in allen kommunalen Angelegenheiten der Stadt Halle. In ausführlicher Weise berichtet der „General-Anzeiger“ ferner über Theater und Musik, Gerichtsverhandlungen, Vereinsangelegenheiten und alle sonstigen bemerkenswerten Ereignisse. Der „General-Anzeiger“ ist zugleich amtliches Verordnungsblatt des Magistrats sowie des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S. Sämtliche Bekanntmachungen des Magistrats erscheinen offiziell nur in dem „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“.

Informationen über aktuelle Ereignisse werden auch fernerhin in dem „General-Anzeiger“ erscheinen! Mit seinen beiden wichtigsten Beilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Bauernfreund“ liefert der „General-Anzeiger“

monatlich nur 50 Pfennige frei ins Haus.

Dem Feuilleton haben wir wiederum unsere ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet. Zunächst gelangt im kommenden Quartal ein packender Detektiv-Roman:

Im Netz gefangen

von Marie Walter

zum Abdruck. Wiederholt haben wir von dieser Schriftstellerin packende Romane im „General-Anzeiger“ veröffentlicht, die stets den ungetheilten Beifall unserer verehrten Leserninnen gefunden haben. Des Weiteren bringen wir zum Abdruck:

Das Schloßfräulein.

Roman von Paul Samy.

Wie bekannt, hat der „General-Anzeiger“ die größte Abonnentenzahl von allen in Halle a. S. erscheinenden Zeitungen und die erforderliche

tägliche Auflage von 40 000 Exemplaren

schert den Inseraten den größten Erfolg.

Befellungen auf den „General-Anzeiger“ werden von der Haupt-Expedition, gr. Ulrichstr. 22, Eingang Dachstuhlstraße, sowie von sämtlichen Filialen und Ergänzungen jederzeit entgegengenommen. Nach sämtlichen Postanhalten des deutschen Reiches, sowie alle Landbriefträger nehmen Befellungen auf den „General-Anzeiger“ (Nr. 5093 des Post-Preisverzeichnisses) zum Preise von Mk. 1.80 pro Quartal excl. Beleggeld entgegen.

Aus der Umgebung.

h. Gommern, 28. März. (Jubiläum.) Heute, Sonnabend den 28. März, begeht die Geistlichebamm Frau Sieglar das 40jährige Jubeljahr.

h. Grieben, 28. März. (Verbrannt.) Durch die letzte heftige Feuer mit Verbleiben anzuwenden, hat sich gestern Abend die Witwe Damm hierseits, Ammerichplatz Nr. 9, 10 schwere Verbrühungen an der Brust und den Armen zugezogen, daß sie jetzt noch dem hiesigen Krankenhaus gepflegt werden muß.

h. Cursdorf, 27. März. (Schwebenfeuer.) Die dem Wäldersberg nächst gelegte Feldmark am Wendebach Erbe ist gestern früh niedergebrannt. Sie war zum Teil mit Ertrag gefüllt. Auch ein handes liegendes Strohbinden wurde ein Raub der flammen. Wahrscheinlich liegt Brandstiftung vor. Der Schaden — über 8000 Mk. — ist durch Versicherung gedeckt.

h. Weiskirchen, 27. März. (Städtische.) Auf Grund einer von der Königl. Regierung zu Merseburg zugewiesene angeordneten Erhebung

des Dienstverhältnisses der hiesigen Polizeibeamten waren die Stadtvorordneten gestern Nachmittag zu einer außerordentlichen Sitzung erschienen. Das Ergebnis, das die auch vom Magistrat beauftragte Erhebung mit Rücksicht auf die hohen Gemeindefinanzlagen und die ungenügenden Finanzen niederlegt abgeben hat, vermahnt sich gegen eine solche Vergehung. Man solle es darauf ankommen lassen, ob der Regierungspräsident der Stadt ohne Weiteres eine Entlastung von 9000 Mk. aufbringen könne. Es wurde schließlich ein Vermittlungsverhältnis angenommen, eine Gehaltsminderung zu bewilligen, das Wohnungsgeld jedoch abzugeben. Gleichzeitig soll gegen die Verhängung des Regierungspräsidenten beim Oberverwaltungsgericht Klage erhoben werden.

* Mühlberg a. S., 27. März. (Wutergiftung.) In Kreutzfeld hat der Wöhrmeister August Adam an Wutergiftung. Er hatte sich vor einigen Wochen ein Föhrenzweig zu viel ausgedünnt; ein bössartiges Föhrenzweig entzündet und veranlaßt die Wutergiftung.

* Teßendorf, 27. März. (Ein schwerer Unfall.) Trag sich ein Reitman auf der hiesigen Domäne zu. Der ihm den Schenken von Steddamerhofen beauftragte Zimmermann Karl Wettliche von hier

tam vor von der Reiterer aus mit Kampf gerittenen Reitergeiß zu nahe, das schwerere Schweben erlitt den rechten Unterarm und ist ihm vollständig durch. Ein Reitergeiß wurde, nachdem er vom Pferd hinuntergeworfen ist, auf Erdboden den ersten Verband erhalten hatte, in das Krankenhaus in Halle gebracht.

* Gethlig, 27. März. (Halle.) Begehrten Nachmittags gegen 4 Uhr verunglückte der zwölfjährige Sohn des Bierbrauers Koch auf dem Grundstücke der Herren Gede. Während beim Spielen, indem derselbe unter einem Baum Reiterer getriebe und ihm der Reitergeiß eingebrochen wurde. * Gethlig, 27. März. (Diamantene Hochzeit.) Das Fest der diamantenen Hochzeit feierte gestern das Rentierhaus Friedländer'sche Ehepaar hierseits. Der Jubelgeiß ist 86 Jahre alt, seine Gattin 83; beide ritzen sich noch einer großen körperlichen und geistigen Regsamkeit. § Gethlig, 27. März. (Goldene Hochzeit.) Am heutigen Tage begeht das Brautpaar Detering'sche Ehepaar in geistiger und körperlicher Frische das Fest der goldenen Hochzeit. Das gleiche Jubiläum werden am 31. d. Mts. die Handwerksmann Ehepaar'sche Eheleute begehen.

W. Weimar, 28. März. (Zedeurtteil.) Der Groberberg hat den zum Ende vorerwähnten Bauarbeiten folgende zu veranlassenden Aufhebung begnadigt. Das Zedeurtteil gegen den Bauarbeiten Defekt wurde beseitigt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* Stadt-Theater, 28. März. Zum Besuff für die Balletmeisterin Frau Stadler, die und des Komites Herrn Stadler; „Der Beschauer“ von Keimund. Unsere geistige Virtuosa-Ballerina, welche auch als Reiterin der Ballettische so schöne Reuepartie erzielte und uns durch ihre Kräftigkeit manchen maleitlichen Anblick bereite, verbrachte die Auftritte, die ihr gestern zuerufen wurden, in reicher Pracht. Die Fortsetzung ihrer unermüdbaren und mühevollen Tätigkeit ist dieser liebenswürdigen Künstlerin von Herzen zu gönnen. Aus dem vorliegenden Komitee Herrn Stadler danken wir viele weitere Stunden. Das alte Neubauwerk ist zwar schon zu sein für den Gehmaß der Gegenwart, enthält aber doch so viel des Gemütlichen und Interessanten, daß man es ihr ungenügend zum Repertoire verzeichnen läßt. Denn uns auch das Vielespaar Höttemel und Oberhäne ziemlich fast läßt, so sind doch Valentin und Nolo prächtige realistische Figuren und recht volkstümlich gehalten. Konzert und Ballet veranlassen die Anziehungskraft auch nicht und können die Vorstellung geschmackvoll aus. Der Besessenen, Herr Stadler, war anfänglich ein ebenso lebender urförmiger Valentin als später rühmend in seiner Treue und Anhänglichkeit. Wüßte er die bekannte Trübsalstunde äußerst deutlich zu gestalten, so gelang es ihm nicht minder, den Gefühlsinhalt der Rolle zu erschöpfen. Das Publikum und die Hausgenossen nach der Wiederkehr des verarmten Höttemel besah der Künstler sehr wirkungsvoll zur Geltung. Im 2. Akt. Müller fand ihm eine reizvolle, feine Nolo zur Seite, die als edlere Zügelstreuer, trotz ihrer Reue nicht bemerkt, daß sie nicht nur den Mund, sondern auch das Herz auf dem rechten Fied habe. Herr Sieg hat die abstrahierende Charakteristik des nichtmühevollen, heuchelischen Kammerdieners Wolf leicht über den Bühnen sehr wirkungsvoll zur Geltung. Im 3. Akt. Müller fand ihm eine reizvolle, feine Nolo zur Seite, die als edlere Zügelstreuer, trotz ihrer Reue nicht bemerkt, daß sie nicht nur den Mund, sondern auch das Herz auf dem rechten Fied habe. Herr Sieg hat die abstrahierende Charakteristik des nichtmühevollen, heuchelischen Kammerdieners Wolf leicht über den Bühnen sehr wirkungsvoll zur Geltung. Im 3. Akt. Müller fand ihm eine reizvolle, feine Nolo zur Seite, die als edlere Zügelstreuer, trotz ihrer Reue nicht bemerkt, daß sie nicht nur den Mund, sondern auch das Herz auf dem rechten Fied habe. Herr Sieg hat die abstrahierende Charakteristik des nichtmühevollen, heuchelischen Kammerdieners Wolf leicht über den Bühnen sehr wirkungsvoll zur Geltung.

Advertisement for Brummer & Benjamin. Text: 'Neu eingetroffen! Grosse Sendungen hervorragender Neuheiten in Damen-Confection. Brummer & Benjamin Gr. Ulrichstr. 22 u. 23. Eingang von der Seitenfront unseres bisherigen Geschäftshauses.' Lists various clothing items like Paletots, Jackets, Kostumes, etc.

Total-Ausverkauf wegen Geschäftsübergabe.

Um zur bevorstehenden Geschäftsübergabe mein großes Lager zu räumen, verkaufe ich von heute ab sämtliche Artikel mit bedeutender Preisermäßigung.

Ganz besonders bietet sich hierdurch Gelegenheit, wollene, baumwollene und Vigogne-Strümpfe für Herren, Damen und Kinder in meinen bewährten Qualitäten außerordentlich billig einzukaufen.

Auch Damen- und Kinder-Wäsche als Hemden, Seinkleider, Nachjacken, Nachhemden, sowie Damen- und Kinder-Schürzen haben große Preisermäßigungen erfahren.

Auf Herren-Wäsche, Trikotasen, Handschuhe, Cravatten, Hosenträger etc. gewähre bis auf Weiteres 20% Rabatt.

Einen großen Posten Damen-Körbe in Moiré, Velour, Tuch, Alpaca, sowie Sticker- und Spitzen-Körbe, auch Corsets zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Aufgezeichnete Leinenwaren zu jedem annehmbaren Preise.

Sämtliche Hemdblusen statt 5-6 Mark nur 2 Mark per Stück.

Da der Ausverkauf nur kurze Zeit dauert, so möchte ich das geehrte Publikum auf diesen seltenen Gelegenheitskauf besonders aufmerksam machen.

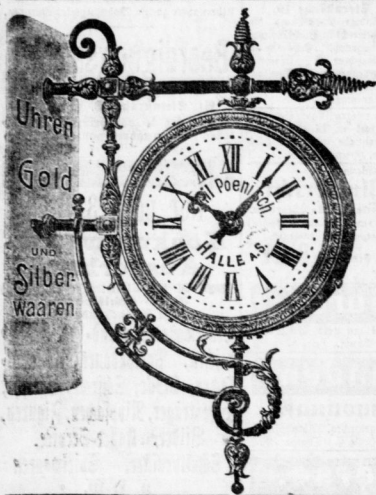
Verkauf nur gegen Baar.

Kein Umtausch.

Bernburgerstrasse 30.

Eduard Tahden.

Bernburgerstrasse 30.

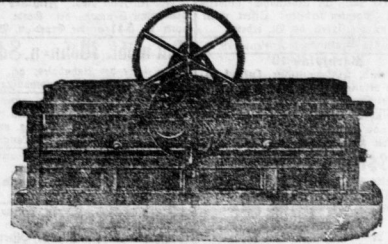


Zur Confirmation

empfehle:

Silberne Herrenuhren von 12 Mk. an
Goldene Damenuhren von 15 Mk. an
Ketten, Ohrringe, Broschen,
Armbänder, Ringe, Colliers etc.
in großer Auswahl zu mäßigen Preisen.

Emil Poenitsch,
Obere Leipzigerstr. 32.



Deutsche Wäschemangel,

neu konstruiert, liefert als langjährige Spezialität die Spezialfabrik für Wasch-Mangeln aller Art von

A. NEUMANN, Bitterfeld 12.

Gegründet 1871. Empfehlungen aus allen Theilen Deutschlands. Prospekte gratis.

Eier, ganz frische, mit dunkelgelben Dottern.
Stück 4 Pfg.,

Butter, frische aromatische Tafelbutter, fette Backbutter.

Limburger, fette speckige Alpenkäse.
Pfund 32 Pfg.

Emmenthaler, safttriefende delikate Käse.
Pfund 100 Pfg.

F. H. Krause

Gr. Ulrichstrasse 44.
Alter Markt 18.
Thomasiusstrasse 40.
Bernburgerstrasse 16.

Leipzigerstrasse 23.
Gr. Steinstrasse 39.
Steinweg 24.
Burgstrasse 7.

Ueber unsere Kraft!

Meine eleganten Neuheiten der feinsten Stoffe des In- u. Auslandes sind eingetroffen und sollen Anzüge nach Maß gefertigt in bekannter Güte und hocheleganter Sit 50-60 Mark, Paletots 40-50 Mark.

In der kalten Zeit (Januar, Februar) habe prima Stoffe zu Herren-Anzügen und Paletots genau wie nach Maß auf Hochbaar bearbeitet lassen und verkaufe dieselben, solange der Vorrath reicht, für 30-42 Mark.

Es verliere niemand diese günstige Gelegenheit!

Otto Knoll, obere Leipzigerstraße 36.

Rabatt-Haar-Verein.

Confirmanden-Anzüge von 20-30 Mark.

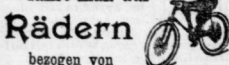
Winkler's
großes anatomisches
Museum
kommt mit vielen Neuheiten.
Rosspatz.

Frauen!

Sie werden mir dankbar sein, wenn Sie sich unentgeltliche Aufklärung über meine hochwichtige hygienische Erfindung kommen lassen. D. R. Patentamt Nr. 179234. Schild, Jahrgang 1894, Nr. 2 384. H. Engelhardt, Berlin N. 118, Bergstr. 79.

So leicht u. elegant

fährt man auf



Rädern
bezogen von
Wilhelm Münster
Marktplatz No. 24.

Magenleidenden

ist die nun Entdeckte gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden gelöst hat.

A. Hoeck, Lehren, Sackgassen 10
b. Rauschstr. 10.

Reiche Heirath.

Vorschläge erhalten Sie sofort. Senden Sie mir Adresse an „Glückstern“, Berlin S. 4

Niederlage von

Knappe & Würk, Leipzig

Dampf-Schokoladen, Zuckerwaren- u. Conditoren-Fabrik,
Gr. Ulrich- u. Steinstr.-Ecke.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in:

Ostereiern und Osterhasen

aus Marzipan, Schokolade und Zucker,
Glasen-Attrappen, Porzellan-Eier etc., Bonbonnièren,
Dessert-Konfekte, Osterbütten,
Tafel-Schokoladen, Kakaos, Bruch-Schokoladen.

Hallesche
Jalousie- und Rollladen-Fabrik
HALLE a. S. * Franz Rudolph & Co. * Krausenstraße 15

Inser Bauarbeiten befindet sich von Donnerstag den 26. ab in dem Hause

Albrechtstr. 43.

Th. Lehmann & G. Wolf, Baumeister.